

Gaststudierende starten in hybrides Wintersemester

Rund 90 Austauschstudierende haben im September 2020 ihr Auslandssemester an der HWR Berlin aufgenommen. Ihr »Abenteuer Auslandsstudium« ist eine Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen.

30.09.2020

Die 90 Studierenden aus 20 verschiedenen Ländern stammen alle aus dem umfangreichen Netzwerk internationaler Partneruniversitäten der HWR Berlin und werden entweder ein oder zwei Semester an der HWR Berlin studieren. Die Mehrheit der Studierenden ist inzwischen in Berlin angekommen, einige kommen erst später an, andere wählen Online-Kurse aus ihrem Heimatland.

Die Auslandserfahrung der Studierenden startete am 7. September mit einem Online-Orientierungsprogramm. Die Studierenden nahmen an mehreren Online-Veranstaltungen des International Office der HWR Berlin teil, die sie auf ihr Studium und das Leben in Berlin vorbereiten sollten. Neben den praktischen Informationen hatten die Austauschstudierenden auch zahlreiche Möglichkeiten, sich virtuell und persönlich auszutauschen. Das eigens für dieses Semester konzipierte Aktivitätsprogramm umfasst ebenso virtuelle Begegnungen wie „echte“ Bootsfahrten und Museumsbesuche. Diese Kohorte scheint sich aufgrund ihrer geringeren Größe und der aktuellen Umstände schnell zusammengeschlossen zu haben, und die Studierenden nutzen alle Möglichkeiten, die sich ihnen bieten, um miteinander in Kontakt zu treten.

Es wurden auch neue Kommunikationskanäle eingerichtet, so dass die Studierenden trotz der derzeitigen Zugangsbeschränkungen zu den Gebäuden der HWR Berlin die Möglichkeit haben, Mitglieder des International Office zu erreichen. Studierende können über Big Blue Button an virtuellen Sprechstunden oder Bürozeiten teilnehmen, und es gibt eine wöchentliche Online-Kaffeepause, in der Studierende informell mit Mitgliedern des International Office Kontakt aufnehmen können.

Der Austauschstudent Olivier aus Frankreich berichtete, dass „die virtuellen Willkommenstage für uns anfangs ein nützlicher Rahmen waren und die Aktivitäten vor Ort einen großen Mehrwert geboten haben. Ich denke, dass die HWR Berlin in Bezug auf die Anpassungsfähigkeit sehr gut abschneidet“, so Olivier aus Frankreich. Natürlich ist das Studentenleben in diesem Semester ganz anders, und was Olivier und seine Austauschstudenten am meisten vermissen, ist eine „schöne gemeinsame Kaffeepause zwischen den Vorlesungen“.

Das International Office und die HWR Berlin wünschen Olivier und dem Rest der diesjährigen Kohorte der internationalen Austauschstudierenden ein erfolgreiches Semester und eine tolle Zeit in Berlin!

Partnerhochschulen und Mobilität

Die HWR Berlin pflegt über 180 aktive Partnerschaften mit Hochschulen auf fast allen Kontinenten. Herzstück dieser

Partnerschaften ist der regelmäßige Austausch von Studierenden, Lehrenden und auch Mitarbeitenden der Hochschulen untereinander.

Die DAAD Förderbilanz 2019 spiegelt diese lebendige Mobilität wider: Die HWR Berlin erreicht hier Platz 1 aller deutschen Fachhochschulen bei den Ausgaben im Programm Erasmus+. Im berlinweiten Vergleich (Universitäten und FHs) liegt die HWR Berlin, ebenfalls bei Erasmus+, auf Platz 4. Betrachtet man die DAAD-Gesamtförderbeiträge in 2019 liegt die HWR Berlin auf Platz 1 der Berliner Fachhochschulen.

Könnte dich auch interessieren:

- [Studieren im Ausland](#)
- [Buddy werden](#)
- [Internationale Partnerhochschulen](#)
- [DAAD-Förderranking](#)